

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Nochnichtirre“ vom 18. Dezember 2023 00:44

Die Bürgergeld-Diskussion ist wirklich nicht zielführend. Das Ungerechtigkeitsgefühl rührt mE daher, dass Fachkräfte zu wenig verdienen. Im Handwerk mangelt es seit Jahren an Nachwuchskräften. Viele arbeiten schwarz nebenher, weil das Geld einfach nicht reicht. Die Besteuerung und auch die Sozialabgaben für die untersten Einkommen sind einfach zu hoch. Auch im OECD-Vergleich sind wir ganz vorne dabei hinsichtlich der Steuerlast. Aber was wir an Infrastruktur o.ä. im Gegenzug bekommen dagegen zu schwach.

Zum Punkt mit den angeblich übersetzten Familienzuschlägen: Wenn man sich die Klageschriften und Urteilsbegründungen anschaut, die überhaupt maßgeblich für die Feststellung der Verfassungswidrigkeit der amtsangemessenen Alimentation gewesen sind, dann muss festhalten, dass es sehr wohl eine Rolle bei der Beurteilung der Verfassungsmäßigkeit spielt. Die Länder steuern nun entsprechend nach. Gut, fairer wäre es die Grundbesoldungen grundsätzlich anzuheben, doch das ist der teurere Ansatz. Und wir viele Beamtenfamilien mit 3 oder mehr Kindern gibt es tatsächlich, dass man derart toxisch und neidisch auf die Zuschläge schauen muss? Außerdem müssen kinderreiche Beamte oft in Teilzeit arbeiten. Und da wird man doppelt und dreifach bestraft, ob es Dienstpflichten sind, wo es keine Teilzeitberücksichtigung geben kann oder der entsprechende Nachteil bei der Pension usw.

Die Mietstufenregelung in NRW finde ich tatsächlich auch absurd. Wenn ich in einer teuren Stadt ein Haus kaufe und gefördert werde, dann unterstützt der Dienstherr auch letztlich ungleich stärker bei der Vermögensbildung. Hessen hat da den richtigen Kurs eingeschlagen.

Man muss aber auch fairerweise sagen, dass nun die Klagen abgewartet werden müssen. Dass es einen Rechtsbruch gibt, ist klar, wie man aber genau vorzugehen hat, muss noch konkretisiert werden. Die Bürgergeldanhebung ist dann wiederum doch relevant, da diese 12% Erhöhung nun auch die unteren Besoldungsgruppen (und so auch mit dem Abstandsgebot uns) berühren. Es bleibt spannend...